



Hinweise und Empfehlungen zur Sprache bei der Einschulung von vorwiegend französisch sprechenden Kindern in die deutsche Schule

Seit der Einführung des Zweijahreskindergartens in den beiden Schulen haben die Eltern die Möglichkeit zu entscheiden, in welcher Sprache ihr Kind eingeschult werden soll. Zweifellos ist Zweisprachigkeit für die Zukunft unserer Kinder ein grosser Vorteil. Ungünstige Voraussetzungen bergen jedoch das Risiko, dass die Schullaufbahn des Kindes negativ beeinflusst wird.

Damit die Einschulung in der Partnersprache erfolgreich verläuft, sollten folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das Kind ist motiviert und bemüht sich aktiv für die deutsche Sprache.
- Ein Elternteil spricht mit dem Kind deutsch und kann das Kind bei seinen Schularbeiten unterstützen.
- Die Eltern lassen die Kinder spüren, dass sie der deutschen Sprache und der Kultur gegenüber offen sind.
- Die Eltern unterstützen zu Hause bewusst das Deutschlernen ihrer Kinder:
 - deutschsprachige Kontakte pflegen
 - deutschsprachige Kinderbücher, Fernsehprogramme und Kinofilme wählen usw.
- Elternabende und Elterngespräche werden in deutscher Sprache gehalten.
- Das Erlernen einer 3. Sprache kann die Einschulung erschweren.
- Die gewählte Unterrichtssprache sollte in der Regel während der gesamten obligatorischen Schulzeit beibehalten werden.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können mich telefonisch unter 026 305 81 42 oder per E-Mail unter direktion.ps.courtepin@edufr.ch erreichen.

Freundliche Grüsse


Dominique de Diesbach

Direktorin der Primarschule Courtepin